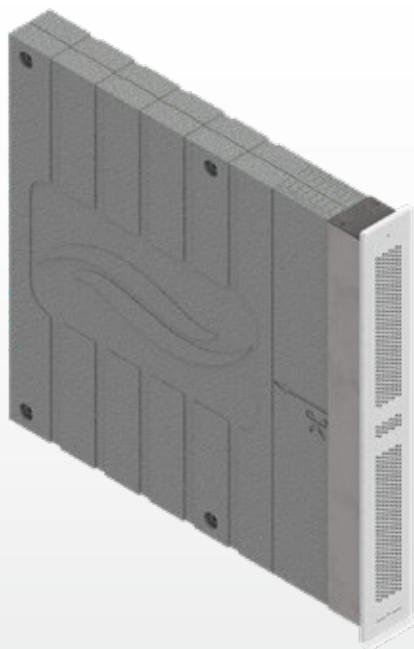




inVENTer

Montageanleitung

Außenabschluss Corner



Flachkanal 60x490x515 Corner

Flachkanal 60x490x515 Corner iV-Twin+

Laibungsgitter V-70x527

Marken, Urheber- und Schutzrechte

inVENTer® ist die geschützte Handelsmarke der inVENTer GmbH.

Das Urheberrecht dieses Dokuments verbleibt beim Hersteller.
Rechte an allen Inhalten und Bildmaterial: © inVENTer GmbH 2021.

Alle in dieser Dokumentation verwendeten Marken sind das Eigentum Ihrer jeweiligen Hersteller und sind hiermit anerkannt.

Haftungsausschluss

Die vorliegende Dokumentation ist die Original-Montageanleitung. Sie ist nach Abschluss der Montage an den Nutzer (Mieter, Eigentümer, Hausverwaltung usw.) weiterzugeben. Der Inhalt dieser Dokumentation ist auf Übereinstimmung mit den beschriebenen Komponenten geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, sodass für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernommen werden kann.

In der vorliegenden Dokumentation ist die Funktionalität des Standardumfangs beschrieben. Die Dokumentation enthält aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht sämtliche Detailinformationen zu allen Typen des Produkts und kann nicht jeden denkbaren Fall der Montage und des Einbaus berücksichtigen.

Die Abbildungen in dieser Dokumentation können vom Design des Produkts, das Sie erworben haben, geringfügig abweichen. Die Funktionsgleichheit bleibt trotz Abweichung im Detail erhalten.

Diese Dokumentation wird regelmäßig aktualisiert. Notwendige Korrekturen und zweckdienliche Ergänzungen sind stets in den nachfolgenden Ausgaben enthalten. Die aktuellste Ausgabe finden Sie unter **www.inventer.de/downloads**.

Impressum

Herausgeber:

inVENTer GmbH	Telefon: +49 (0) 36427 211-0
Ortsstraße 4a	Fax: +49 (0) 36427 211-113
D-07751 Lößerschütz	E-Mail: info@inventer.de
Deutschland	Web: www.inventer.de

Geschäftsführerin: Annett Wettig
Umsatzsteuer-Identnummer: DE 815494982
Amtsgericht Jena HRB 510380

Inhaltsverzeichnis

1	Benutzer- und Sicherheitshinweise	4
	1.1 Benutzerinformation	4
	1.2 Sicherheitshinweise	5
2	Übersicht: Außenabschluss Corner	7
	2.1 Aufbau	7
	2.2 Maßzeichnungen	8
3	Montagevorbereitung	10
	3.1 Position der Wandöffnung	10
	3.2 Schnittzeichnung der Einbausituation	12
4	Einbau und Montage	18
	4.1 Lieferumfang prüfen	18
	4.2 Montagehinweise und -voraussetzungen	19
	4.3 Montagevorbereitung.....	20
	4.4 Flachkanal vorbereiten	21
	4.5 Flachkanal zuschneiden	24
	4.6 Schiebehülse montieren	26
	4.7 Flachkanal an der Außenwand befestigen	28
	4.8 Laibungsgitter montieren	31
5	Technische Daten	32
6	Lieferumfang	32
7	Entsorgung	32
8	Gewährleistung und Garantie	33
9	Service	33

1 Benutzer- und Sicherheitshinweise

Danke, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt von inVENTer entschieden haben!

Dieses Kapitel gibt Ihnen einen Überblick über die grundsätzlichen Sicherheitsvorkehrungen für einen sicheren und einwandfreien Betrieb Ihres Lüftungssystems.

1.1 Benutzerinformation

Sicherheits- und Warnhinweiskonzept

Die Sicherheits- und Warnhinweise in dieser Montageanleitung sind einheitlich aufgebaut und mit einem Symbol auf der linken Seite des Hinweises gekennzeichnet.

Ein Signalwort vor dem Text weist auf die Gefährdungsstufe hin. Beim Auftreten mehrerer Gefährdungsstufen wird immer der Sicherheitshinweis zur jeweils höchsten Stufe verwendet.

Die Sicherheits- und Warnhinweise enthalten die folgenden Informationen:



SIGNALWORT: Art und Herkunft der Gefahr. Mögliche Konsequenzen der Gefahr! Maßnahmen zur Vermeidung der Gefahr.

Das Signalwort kennzeichnet die Schwere der Gefahr, die auftritt, wenn sie nicht vermieden wird:



WARNUNG bedeutet: Schwerer Personenschaden oder Tod droht möglicherweise.



VORSICHT bedeutet: Leichter/mittlerer Personenschaden droht unmittelbar.



HINWEIS bedeutet: Sachschaden aufgrund eines unerwünschten Ereignisses/Zustands droht unmittelbar oder möglicherweise.

Wenn Sie diese Zeichen sehen, halten Sie sich an die beschriebenen Maßnahmen, um mögliche Gefahren und Schäden zu vermeiden.

Weitere Symbole in der Dokumentation

Neben den Sicherheits- und Warnhinweisen werden die nachfolgenden Symbole verwendet:



Ein **TIPP**-Symbol gibt praktische und nützliche Tipps für den Umgang mit Ihrem Lüftungssystem.



Vor den Handlungssequenzen werden, wenn benötigt, zusätzliche Werkzeuge und Hilfsmittel für die anfallenden Tätigkeiten aufgezählt.



Roter Balken über einer Grafik: Abbildung zeigt die Innenwand.



Blauer Balken über einer Grafik: Abbildung zeigt die Außenwand.

► **Handlungsanweisung:** Fordert den Bediener zu einer Handlung auf.

⇒ **Handlungsergebnis:** Fordert zur Prüfung des Ergebnisses der Handlungen auf.

1.2 Sicherheitshinweise

Die Montageanleitung ist Bestandteil Ihres Lüftungssystems und muss ständig verfügbar sein. Bei der Übergabe des Geräts/Systems an Dritte muss die Montageanleitung mit übergeben werden. Lesen Sie sich vor der Durchführung von Arbeiten am Gerät/System die Montageanleitung sorgfältig durch und beachten Sie alle in diesem Kapitel aufgeführten Hinweise zu Montage und Einbau. Beachten Sie darüber hinaus die Sicherheitshinweise, die den beschriebenen Handlungsanweisungen vorangestellt sind. Die Nichtbeachtung von Sicherheitshinweisen kann zu Personen- und/oder Sachschäden führen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

„Corner“ bezeichnet einen Außenabschluss für inVENTer-Lüftungsgeräte. Die dazugehörigen Komponenten dürfen nur in Verbindung mit einem solchen montiert werden.

Allgemeine Hinweise

- Beachten Sie beim Einbau der Komponenten für diese Variante die jeweiligen gültigen Normen, Vorschriften und Richtlinien. Insbesondere auch geltende Bauvorschriften, die Feuerschutzverordnung und Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft.
- Verwenden Sie die Komponenten nur entsprechend der Einsatzfälle, die in dieser Dokumentation beschrieben sind.
Änderungen oder Umbauten an den Komponenten sind nicht zulässig.
- Ihr Lüftungssystem wurde ausschließlich für die Nutzung in Umgebungstemperaturen innerhalb von -20 – 50 °C entwickelt und auch die Komponenten dieser Einbauvariante dürfen nur in diesem Temperaturbereich eingesetzt werden.
- Die einwandfreie und sichere Funktion der Komponenten dieser Einbauvariante setzt einen sachgemäßen Transport, die sachgemäße Lagerung und Montage sowie die sorgfältige Reinigung/Pflege voraus.

Einbau und Montage



- **VORSICHT: Die Montage des Systems darf nur durch qualifiziertes Personal erfolgen.**
- Vor dem Beginn der Arbeiten sollte Ihnen ein Projektplan vorliegen, aus dem die Anzahl der Lüftungsgeräte, die Lage der Lüftungsgeräte, das Lüftungsprinzip (Querlüftung, Einzelraumlüftung, Ablüftung) und die dazugehörigen Regler hervorgehen. Die genaue Positionierung der einzelnen Geräte und Steuereinheiten muss bauseits geprüft und ggf. unter Einbeziehung des verantwortlichen Planers bzw. dem Nutzer den Gegebenheiten vor Ort angepasst werden. Für eine optimale Funktionsweise empfiehlt sich der Einbau an einer entsprechenden Stelle im Laibungsbereich des Fensters.
- **HINWEIS:** Die Verschmutzung von Komponenten durch z. B. Putzreste führt zur Beschädigung der Komponenten! Verschließen Sie Luftauslässe während der gesamten Baumaßnahme staubdicht. Gewindegewindesticherungen erst bei der Endmontage entfernen.
- **HINWEIS:** Lagern Sie Komponenten sicher und werfen Sie diese nicht, um Beschädigung und Brüche der Komponenten zu vermeiden.
- **HINWEIS:** Zur Vermeidung von Algenansiedlungen um den Flachkanal/das Laibungsgitter sind die Hinweise zur Montage genau einzuhalten (alle Dichtungsbänder anbringen!). Auf dem Flachkanal muss eine Dämmung von mindestens 10 mm Stärke angebracht werden. Wir empfehlen eine biozide Voreinstellung/ wasserabweisende Vorbehandlung der Fassadenoberfläche um den Flachkanal/das Laibungsgitter. Befragen Sie dazu Ihren Planer!
- **HINWEIS:** Nutzen Sie beim Anbringen von Komponenten in (Außen-)Wände mit Dämmung Dämmstoffdübel, um eine sichere Befestigung der Komponenten zu gewährleisten. Dämmstoffdübel sind nicht im Lieferumfang enthalten, sie sind optional erhältlich!



Reinigung und Pflege



- **VORSICHT:** Die Pflege der Komponenten darf nicht durch Kinder und/oder Personen erfolgen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht sicher dazu in der Lage sind. Kleine Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.



- **HINWEIS:** Verwenden Sie keine starken Reinigungs- oder Lösungsmittel. Benutzen Sie ein weiches feuchtes Tuch oder Pinsel/Bürste zur Reinigung.

Der bestimmungswidrige Gebrauch führt zum Ausschluss jeglicher Haftungsansprüche.

Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch

Jegliche Benutzung, die nicht im Kapitel bestimmungsgemäßer Gebrauch genannt ist, gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Installieren Sie die Komponenten insbesondere nicht in Bereichen, in denen Folgendes eintritt oder eintreten kann:

- Stark öl- oder schmierfetthaltige Umgebung.
- Entzündliche, aggressive und ätzende Gase, Flüssigkeiten oder Dämpfe.
- Extreme Staubbelastung.
- Umgebungstemperaturen außerhalb von $-20 - 50$ °C.

Qualifiziertes Personal

Die Komponenten dürfen nur in Verbindung mit dieser Dokumentation montiert, betrieben und gereinigt werden.

Die anfallenden **Reinigungs- und Pflegearbeiten** können nach kurzer Einweisung vom Benutzer des Systems selbst durchgeführt werden. Die Reinigung/Pflege der Komponenten darf nicht durch Kinder und/oder Personen erfolgen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht sicher dazu in der Lage sind.

2 Übersicht: Außenabschluss Corner

Der Corner ist ein Außenabschluss für inVENTer Lüftungsgeräte und besteht aus dem Flachkanal und dem Laibungsgitter. Er wurde entwickelt, um die Lüftungsgeräte möglichst unauffällig in Außenwänden mit Dämmung zu integrieren. Er eignet sich insbesondere bei höheren Schallschutzanforderungen oder wenn aufgrund baulicher Gegebenheiten keine sichtbare Wetter-schutzhaube an die Außenwand angebracht werden kann oder darf (z. B. Denkmalschutzvorgaben). Der Außenabschluss Corner ist für einen Einbau in die Dämmung vorgesehen. Durch das in die Fensterlaibung eingebrachte Laibungsgitter (weiß/grau/Anthrazit/Sonderfarbe) werden die Lüftungsgeräte optisch unauffällig in den Wandaufbau integriert.

Durch den sehr flachen Kanal ist der Außenabschluss Corner auch für geringe Dämmstärken geeignet und sowohl links als auch rechts der Fensterlaibung einsetzbar.

Den Außenabschluss Corner gibt es in zwei Varianten:

- Standard für alle inVENTer Lüftungsgeräte mit einfacher Luftführung
- iV-Twin+ für iV-Twin+ (zweigeteilte Luftführung)

Komponenten

- Flachkanal Corner
- Schiebehülse
- Laibungsgitter
je nach Lüftungsgerät ein entsprechender Adapter
- Adapter Aussparung Ø 100 mm, Ø 160 mm, Ø 200 mm

Nur bei Variante mit Lüftungsgerät iV-Twin+ enthalten

- Trenneinsatz Flachkanal
- Dichtelement

2.1 Aufbau

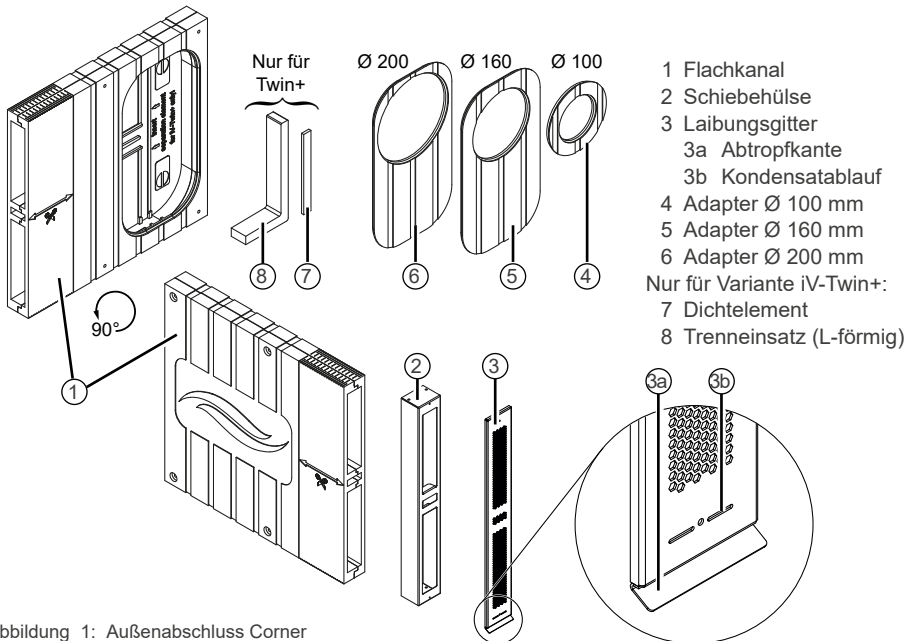


Abbildung 1: Außenabschluss Corner

2.2 Maßzeichnungen

Flachkanal

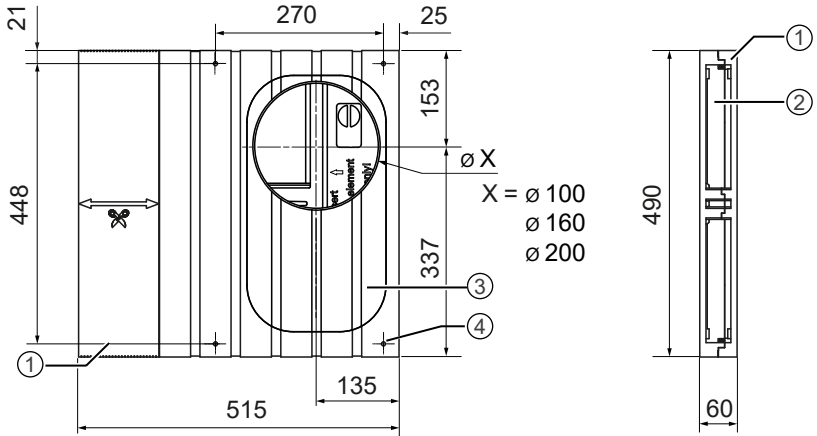
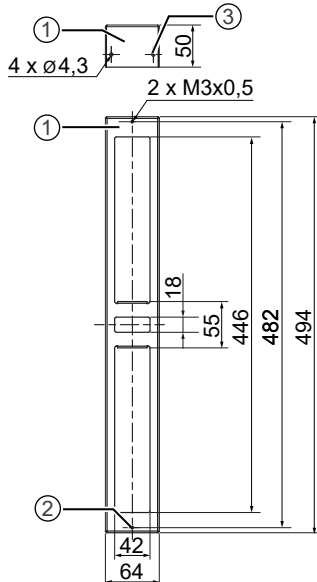


Abbildung 2: Maßzeichnung Flachkanal 60x490x515

- 1 Flachkanal
- 2 Luft-Auslass
- 3 Adapter Wandeinbauhülse ($\varnothing 100$ mm, $\varnothing 160$ mm, $\varnothing 200$ mm)
- 4 Befestigungsbohrungen (4 x)

Schiebehülse Flachkanal



- 1 Metallhülse
- 2 Gewinde-Bohrung (2x)
- 3 Befestigungsbohrungen (4 x)

Abbildung 3: Maßzeichnung Schiebehülse Flachkanal

Laibungsgitter

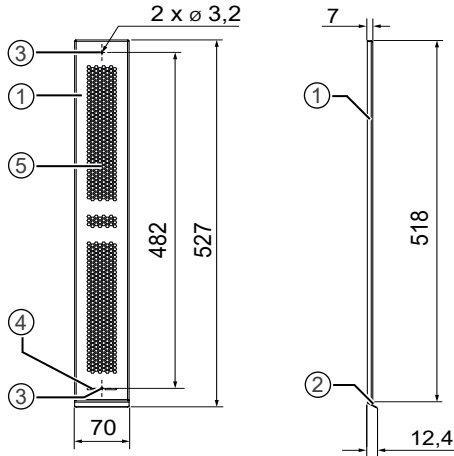


Abbildung 4: Maßzeichnung Laibungsgitter V-70x527

- | | |
|----------------------------|--------------------|
| 1 Laibungsgitter | 4 Kondensat-Ablauf |
| 2 Abtropfkante unten | 5 Luft-Auslass |
| 3 Durchgangs-Bohrung (2 x) | |

Trenneinsatz Flachkanal



Kommt nur zusammen mit dem inVENTer Lüftungsgerät iV-Twin+ zum Einsatz!

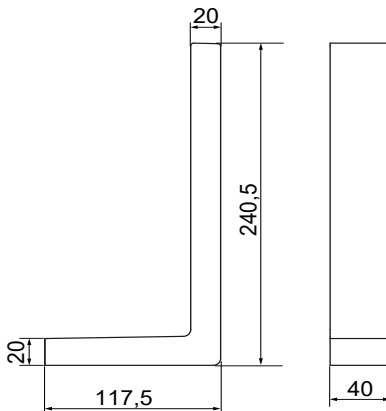


Abbildung 5: Maßzeichnung Trenneinsatz Flachkanal

3 Montagevorbereitung

3.1 Position der Wandöffnung

Wandeinbauhülse Ø 100 mm

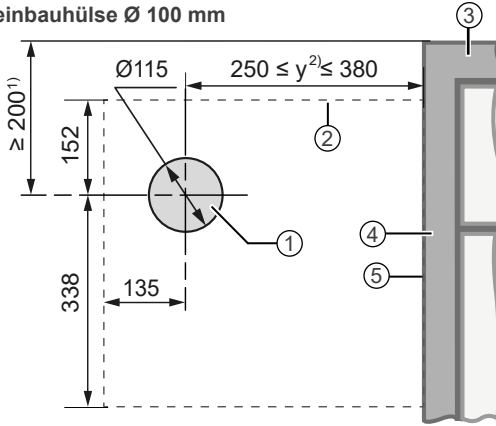


Abbildung 6: Maßzeichnung Wandöffnung für Wandeinbauhülse Ø100 mm (Innenansicht)

- 1 Wandöffnung
- 2 Kontur Flachkanal
- 3 Unterkante Sturz¹⁾
- 4 Tür-/Fensterrahmen
- 5 Laibung

1) Dämmstärke und evtl. Rollläden an Außenwand beachten

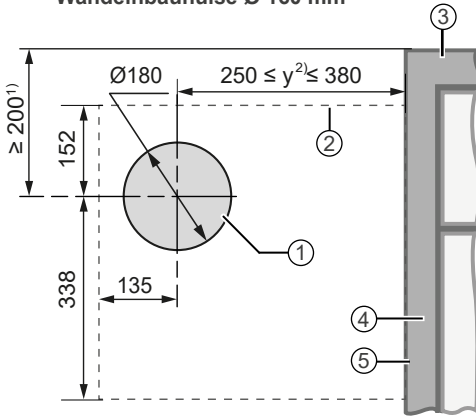
2) Siehe Schnittzeichnung (☐ 12 f., Abb. 9/10)

Abmessungen

Bezeichnung	Tiefe/Länge [mm]	Breite [mm]	Höhe [mm]
Wandöffnung für Wandeinbauhülse	Wandstärke ¹⁾	Ø115	
Wandeinbauhülse R-D103x495 (745)	495 (745)	Ø103	
Flachkanal 60x490x515 Corner	515	60	490
Laibungsgitter V-70x527	12,4	70	527

1) mit Mauerwerk und Innenputz; Dämmstärke mind. 70 mm

Wandeinbauhülse Ø 160 mm



Wandeinbauhülse Ø 200 mm

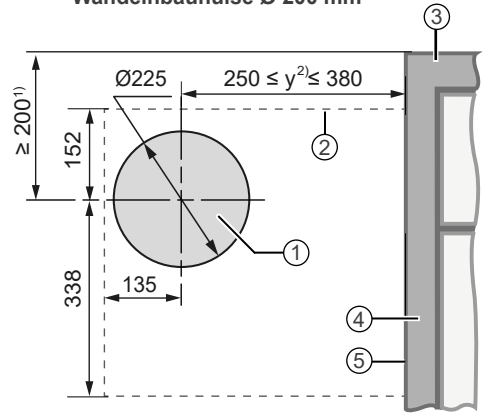


Abbildung 7: Maßzeichnung Wandöffnung für Wandeinbauhülse Ø160 mm (Innenansicht)

Abbildung 8: Maßzeichnung Wandöffnung für Wandeinbauhülse Ø200 mm (Innenansicht)

- 1 Wandöffnung
- 2 Kontur Flachkanal
- 3 Unterkante Sturz¹⁾
- 4 Tür-/Fensterrahmen
- 5 Laibung

- 1 Wandöffnung
- 2 Kontur Flachkanal
- 3 Unterkante Sturz¹⁾
- 4 Tür-/Fensterrahmen
- 5 Laibung

1) Dämmstärke und evtl. Rollläden an Außenwand beachten

1) Dämmstärke und evtl. Rollläden an Außenwand beachten

2) Siehe Schnittzeichnung (14 f., Abb. 11/12)

2) Siehe Schnittzeichnung (16 f., Abb. 13/14)

Abmessungen

Bezeichnung	Tiefe/Länge [mm]	Flachkanal mit Adapter Ø160 mm		Flachkanal mit Adapter Ø 200 mm	
		Breite [mm]	Höhe [mm]	Breite [mm]	Höhe [mm]
Wandöffnung für Wandeinbauhülse	Wandstärke ¹⁾	Ø180		Ø225	
Wandeinbauhülse	495 (745)	Ø160		Ø200	
Flachkanal 60x490x515 Corner	515	60	490	60	490
Laibungsgitter V-70x527	12,4	70	527	70	527

1) mit Mauerwerk und Innenputz; Dämmstärke mind. 70 mm

3.2 Schnittzeichnung der Einbausituation

Wandeinbauhülse Ø 100 mm

Einbauvariante 1: Flachkanal wird am Mauerwerk angebracht

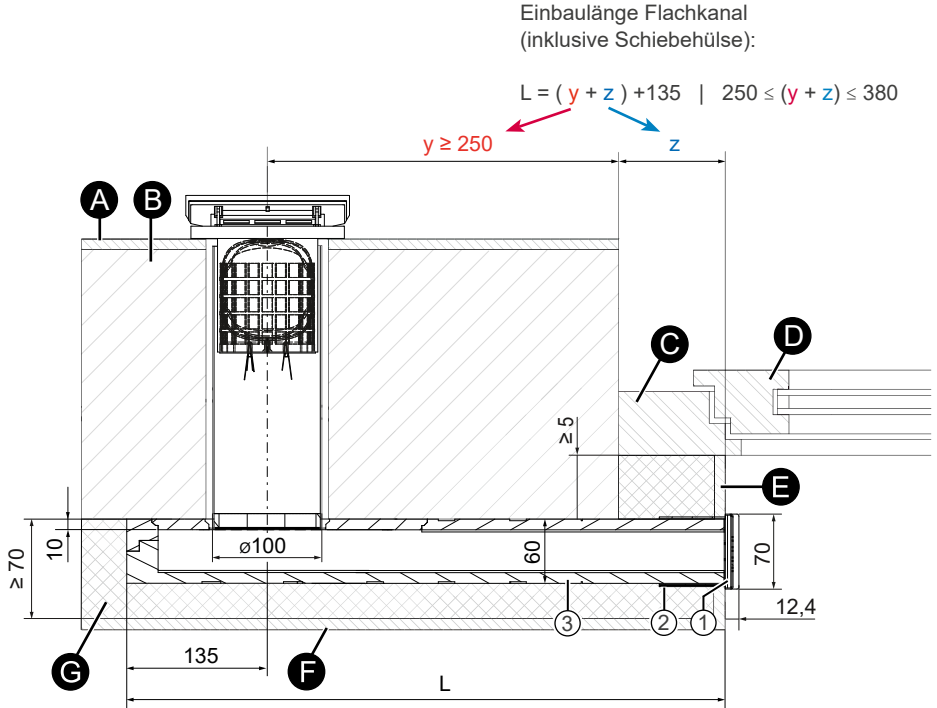


Abbildung 9: Schnittzeichnung, beispielhaft dargestellt Lüftungsgerät aV100-ALD Corner (Draufsicht)

- | | |
|-----------------|-------------------------|
| A Innenputz | E Laibungskante Putz |
| B Mauerwerk | F Außenputz |
| C Fensterrahmen | G Dämmung ¹⁾ |
| D Fensterflügel | |
-
- 1 Laibungsgitter mit Dichtungsband
 - 2 Schiebehülse Flachkanal mit Dichtungsband
 - 3 Flachkanal²⁾

¹⁾ Dämmstärke auf dem Flachkanal muss mindestens 10 mm betragen.

²⁾ $(y + z)$ darf min. 250 mm / max. 385 betragen

Einbauvariante 2: Flachkanal wird mit Dämmung unterfüttert

Durch Unterfüttern des Flachkanals mit Dämmmaterial ist es möglich, die Position des Flachkanals in der Dämmebene anzupassen.

Einbaulänge Flachkanal
(inklusive Schiebehülse):

$$L = (y + z) + 135 \quad | \quad 250 \leq (y + z) \leq 380$$

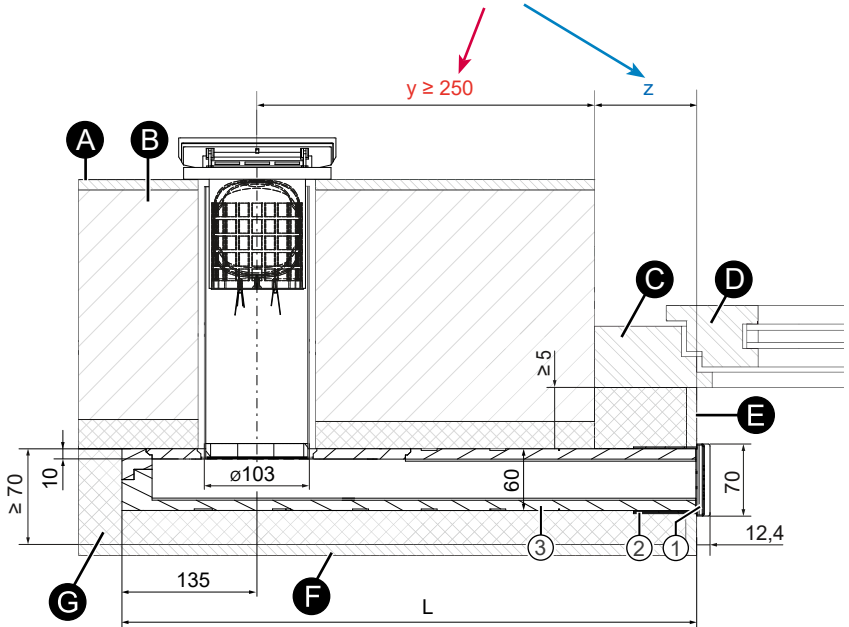


Abbildung 10: Schnitzzeichnung, beispielhaft dargestellt Lüftungsgerät aV100-ALD Corner (Draufsicht)

- A Innenputz
- B Mauerwerk
- C Fensterrahmen
- D Fensterflügel

- E Laibungskante Putz
- F Außenputz
- G Dämmung¹⁾

- 1 Laibungsgitter mit Dichtungsband
- 2 Schiebehülse Flachkanal mit Dichtungsband
- 3 Flachkanal²⁾

1) Dämmstärke auf dem Flachkanal muss mindestens 10 mm betragen.

2) (y + z) darf min. 250 mm / max. 385 betragen

Wandeinbauhülse Ø 160 mm

Einbauvariante 1: Flachkanal wird am Mauerwerk angebracht

Einbaulänge Flachkanal
(inklusive Schiebehülse):

$$L = (y + z) + 135 \quad | \quad 250 \leq (y + z) \leq 380$$

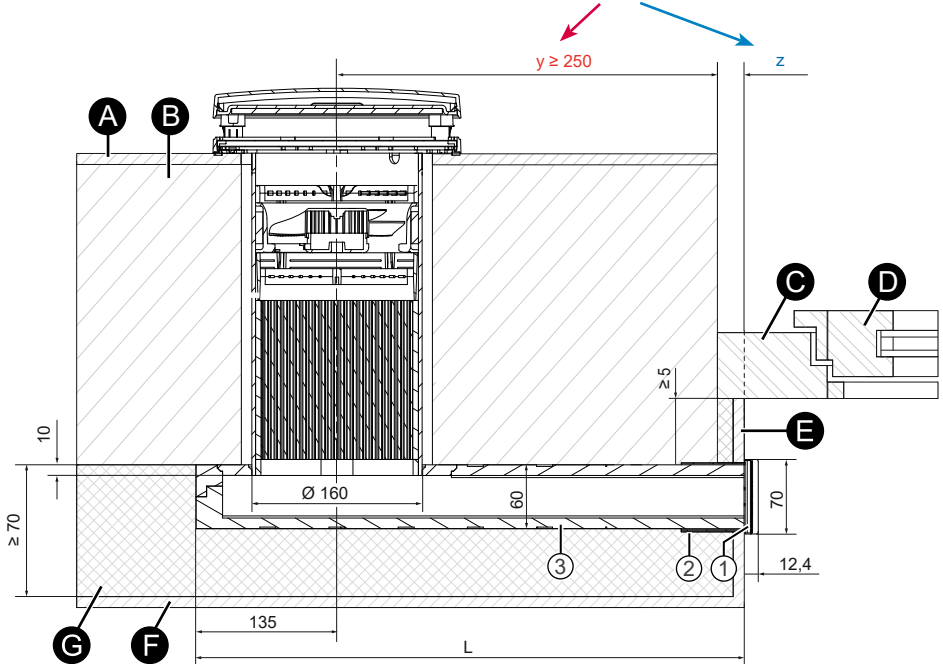


Abbildung 11: Schnittzeichnung, beispielhaft dargestellt Lüftungsgerät iv-Smart+ Corner (Draufsicht)

- | | |
|-----------------|-------------------------|
| A Innenputz | E Laibungskante Putz |
| B Mauerwerk | F Außenputz |
| C Fensterrahmen | G Dämmung ¹⁾ |
| D Fensterflügel | |
-
- 1 Laibungsgitter mit Dichtungsband
 - 2 Schiebehülse Flachkanal mit Dichtungsband
 - 3 Flachkanal²⁾

¹⁾ Dämmstärke auf dem Flachkanal muss mindestens 10 mm betragen.

²⁾ (y + z) darf min. 250 mm / max. 380 betragen

Einbauvariante 2: Flachkanal wird mit Dämmung unterfüttert

Durch Unterfüttern des Flachkanals mit Dämmmaterial ist es möglich, die Position des Flachkanals in der Dämmebene anzupassen.

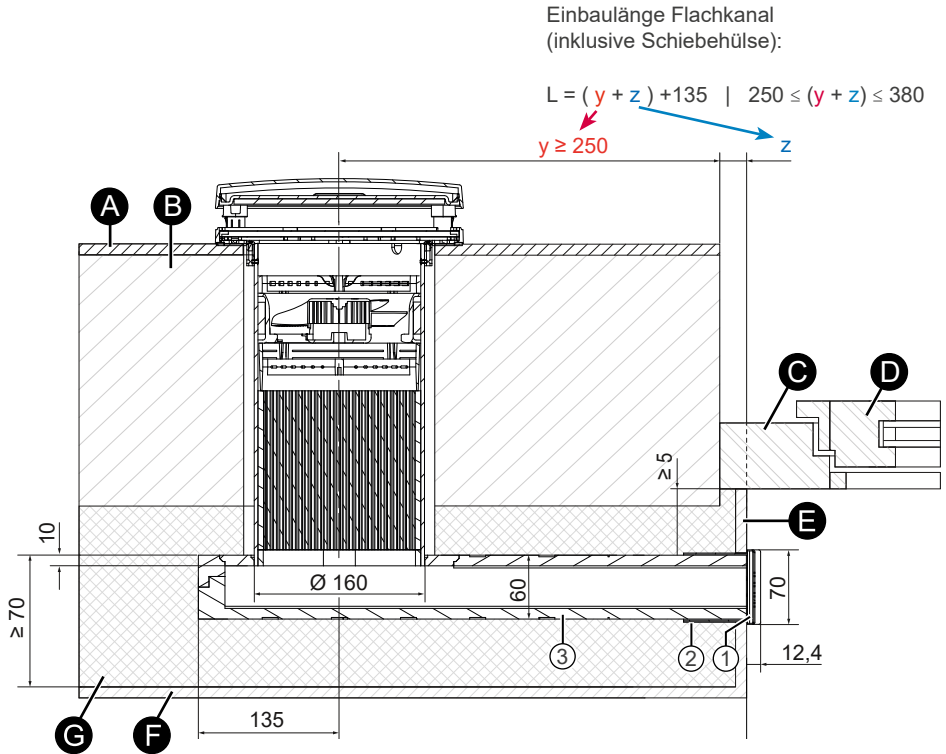


Abbildung 12: Schnittzeichnung, beispielhaft dargestellt Lüftungsgerät iv-Smart+ Corner (Draufsicht)

A Innenputz
B Mauerwerk
C Fensterrahmen
D Fensterflügel

E Laibungskante Putz
F Außenputz
G Dämmung¹⁾

- 1 Laibungsgitter mit Dichtungsband
- 2 Schiebehülse Flachkanal mit Dichtungsband
- 3 Flachkanal²⁾

1) Dämmstärke auf dem Flachkanal muss mindestens 10 mm betragen.

2) $(y + z)$ darf min. 250 mm / max. 380 betragen

Wandeinbauhülse Ø 200 mm

Einbauvariante 1: Flachkanal wird am Mauerwerk angebracht

Einbaulänge Flachkanal
(inklusive Schiebehülse):

$$L = (y + z) + 135 \quad | \quad 250 \leq (y + z) \leq 380$$

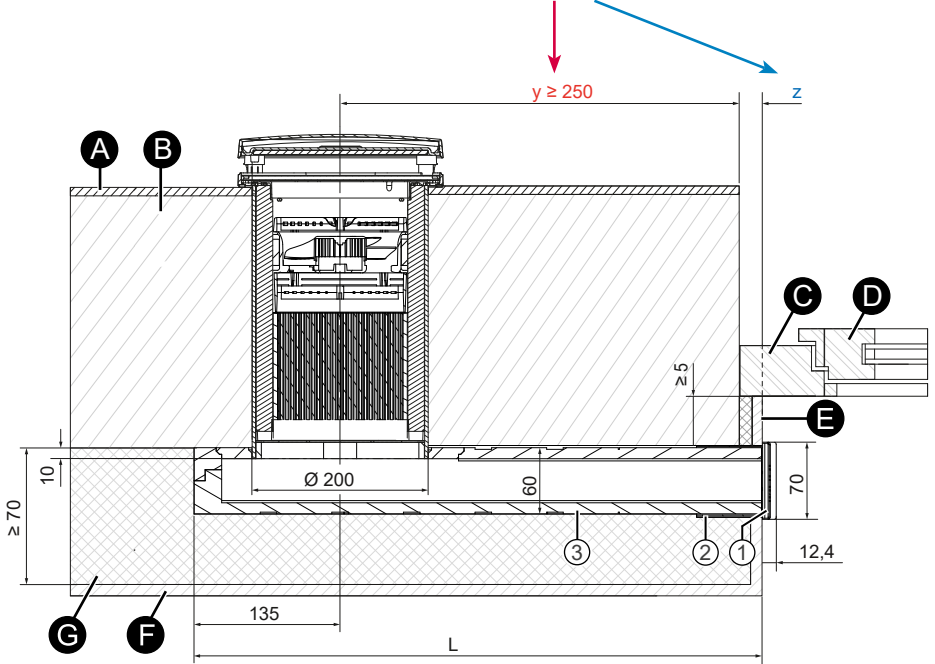


Abbildung 13: Schnittzeichnung, beispielhaft dargestellt Lüftungsgerät iv4-Zero Corner (Draufsicht)

- | | |
|---|-------------------------|
| A Innenputz | E Laibungskante Putz |
| B Mauerwerk | F Außenputz |
| C Fensterrahmen | G Dämmung ¹⁾ |
| D Fensterflügel | |
| 1 Laibungsgitter mit Dichtungsband | |
| 2 Schiebehülse Flachkanal mit Dichtungsband | |
| 3 Flachkanal ²⁾ | |

¹⁾ Dämmstärke auf dem Flachkanal muss mindestens 10 mm betragen.

²⁾ $(y + z)$ darf min. 250 mm / max. 385 betragen

Einbauvariante 2: Flachkanal wird mit Dämmung unterfüttert

Durch Unterfüttern des Flachkanals mit Dämmmaterial ist es möglich, die Position des Flachkanals in der Dämmebene anzupassen.

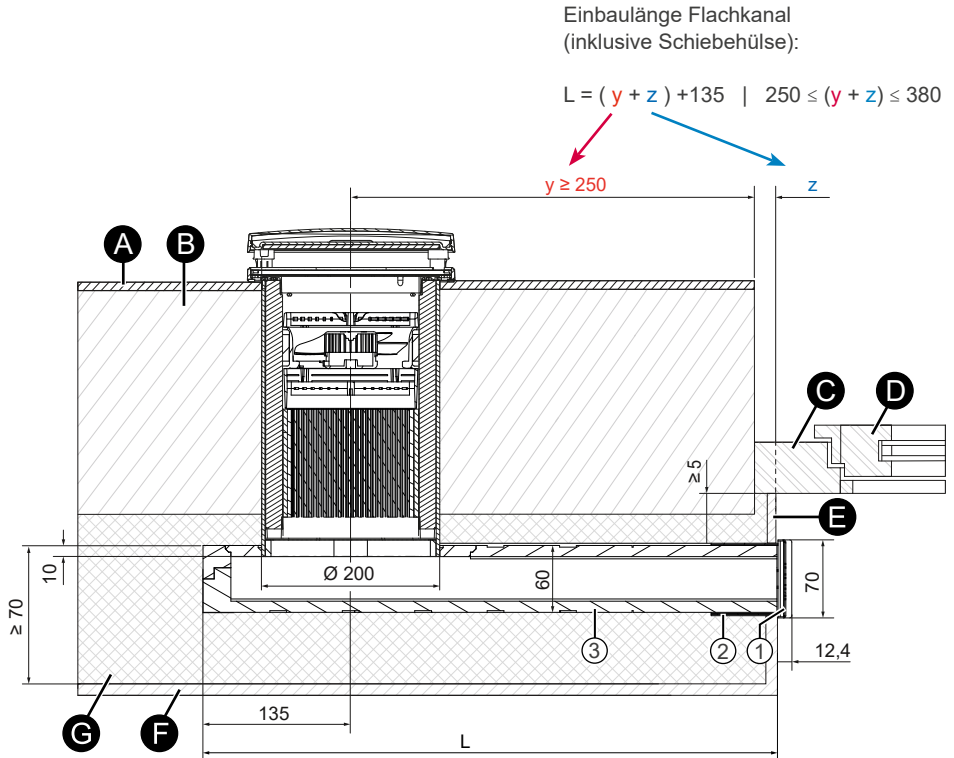


Abbildung 14: Schnittzeichnung, beispielhaft dargestellt Lüftungsgerät iv14-Zero Corner (Draufsicht)

- | | |
|-----------------|-------------------------|
| A Innenputz | E Laibungskante Putz |
| B Mauerwerk | F Außenputz |
| C Fensterrahmen | G Dämmung ¹⁾ |
| D Fensterflügel | |

- 1 Laibungsgitter mit Dichtungsband
- 2 Schieberhülse Flachkanal mit Dichtungsband
- 3 Flachkanal²⁾

1) Dämmstärke auf dem Flachkanal muss mindestens 10 mm betragen.

2) $(y + z)$ darf min. 250 mm / max. 385 betragen

4 Einbau und Montage



Lesen Sie das Kapitel vor dem Einbau sorgfältig durch, um Einbaufehler zu vermeiden. Die Montage muss durch qualifiziertes Personal erfolgen.

4.1 Lieferumfang prüfen

Überprüfen Sie die Lieferung bei Erhalt, anhand des Lieferscheines, auf Vollständigkeit und Transportschäden. Reklamieren Sie fehlende Positionen unverzüglich.



Der Lieferumfang des Außenabschluss Corner besteht aus zwei Liefereinheiten: dem Flachkanal 60x490x515 Corner bzw. Flachkanal 60x490x515 Corner iV-Twin+, und einem Laibungsgitter V-70x527. Das Laibungsgitter ist in unterschiedlichen Farben erhältlich und muss, entsprechend der speziell gewünschten Farbe und Beschaffenheit, bestellt werden.

Außenabschluss Corner Standard

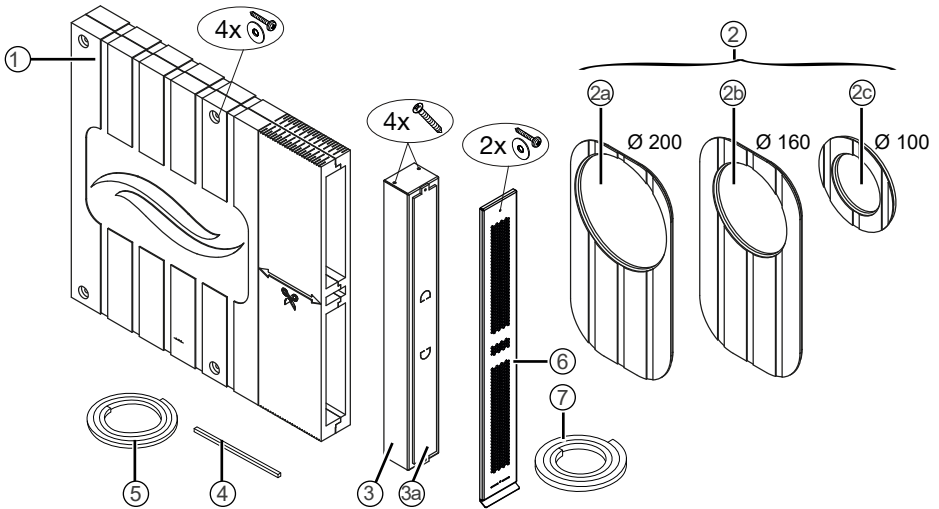


Abbildung 15: Lieferumfang für den Außenabschluss Corner Standard inklusive Laibungsgitter

- | | |
|--|--|
| 1 Flachkanal inkl. 4x Befestigungsmaterial | 4 Anschlagband |
| 2 Adapter für unterschiedliche Durchmesser der Wandeinbauhülse | 5 Dichtband 10 mm |
| 2a Adapter mit Aussparung \varnothing 200 mm | 6 Laibungsgitter inkl. 2x Befestigungsmaterial |
| 2b Adapter mit Aussparung \varnothing 160 mm | 7 Dichtband 15 mm |
| 2c Adapter mit Aussparung \varnothing 100 mm | |
| 3 Schiebehülse mit | |
| 3a Putzschutz (vormontiert) | |
| inkl. 4x Befestigungsmaterial | |

Außenabschluss Corner iV-Twin+

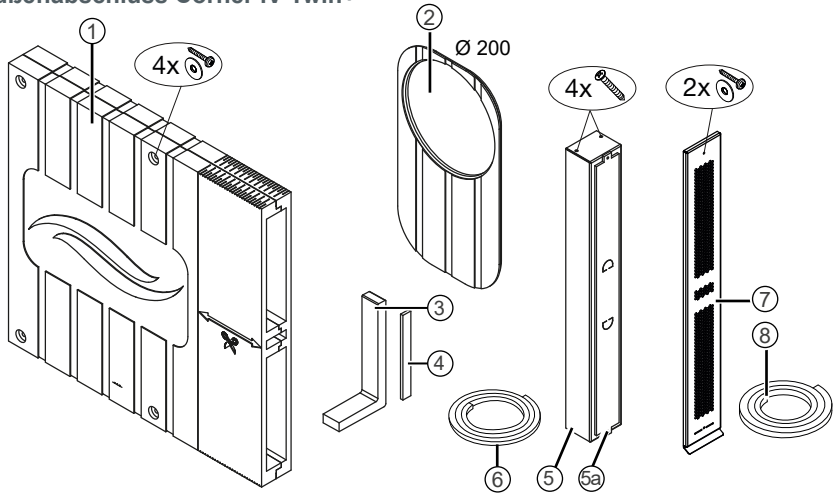


Abbildung 16: Lieferumfang für den Außenabschluss Corner Twin+ inklusive Laibungsgitter

- | | |
|--|---|
| 1 Flachkanal inkl. 4x Befestigungsmaterial | 6 Dichtband 10 mm |
| 2 Adapter mit Aussparung \varnothing 200 mm | 7 Laibungsgitter
inkl. 2x Befestigungsmaterial |
| 3 Trenneinsatz Flachkanal | 8 Dichtband 15 mm |
| 4 Dichtelement | |
| 5 Schiebehülse mit
5a Putzschutz (vormontiert)
inkl. 4x Befestigungsmaterial | |

4.2 Montagehinweise und -voraussetzungen



HINWEIS

Eindringen von Kondenswasser und/oder Algenansammlung um den Flachkanal, die Wandöffnung und das Laibungsgitter.

Beschädigung des Mauerwerks/der Außenwand und/oder Verfärbung der Fassade!

- Vor Montage des Außenabschlusses Dichtungsband am Laibungsgitter umlaufend befestigen.
- In der Wandeinbauhülse außenwandseitig Anschlagband anbringen und Aussparung im Anschlagband unten mittig in der Wandeinbauhülse platzieren.
Dieser Arbeitsschritt gilt nicht bei Montage eines **iV-Twin+**, dort wird **kein** Anschlagband platziert!
- Vor der Montage eine biozide Voreinstellung/wasserabweisende Vorbehandlung der Putzoberfläche um die Haube durchführen (Befragen Sie dazu ihren Planer!)

⇒ Die Außenwand ist fertiggestellt und eben.

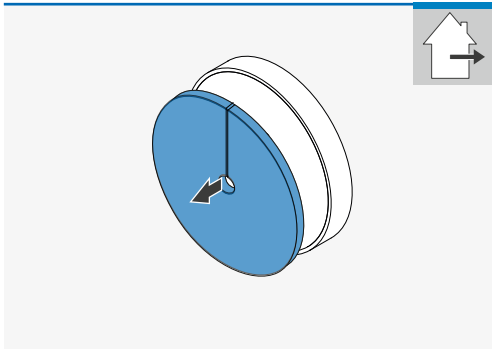
⇒ Die zu Ihrem Lüftungsgerät passende Wandeinbauhülse (\varnothing 100 mm, \varnothing 160 mm oder \varnothing 200 mm) ist eingebaut.



Zum Einbau der Wandeinbauhülse siehe die Montage- und Bedienungsanleitung Ihres speziellen Lüftungsgerätes.

4.3 Montagevorbereitung

Putzschutz (Styropor-Scheibe) entfernen



Dargestellt ist hier die Wandeinbauhülse \varnothing 200 mm, dieser Montageschritt gilt aber analog auch für die Wandeinbauhülsen \varnothing 100 mm und \varnothing 160 mm.

- Entfernen Sie die Styropor-Scheibe außenwandseitig aus der Wandeinbauhülse.

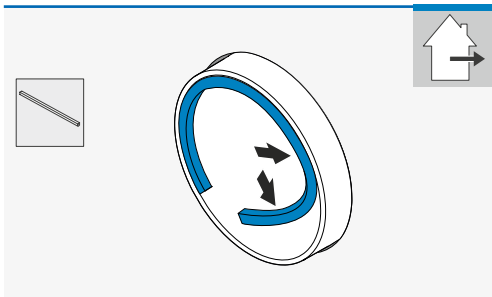
Anschlagband befestigen



Dieser Arbeitsschritt entfällt bei Wandeinbauhülsen \varnothing 100 mm und bei der Montage eines iV-Twin+.



Anschlagband



- Befestigen Sie das Anschlagband, 380 x 15 mm, außenwandseitig im oberen Bereich der Wandeinbauhülse.

Achten Sie darauf, dass die Aussparung im umlaufenden Anschlagband im unteren Bereich der Wandeinbauhülse platziert ist (Kondensatablauf).

⇒ Die Wandeinbauhülse ist für die Montage vorbereitet.

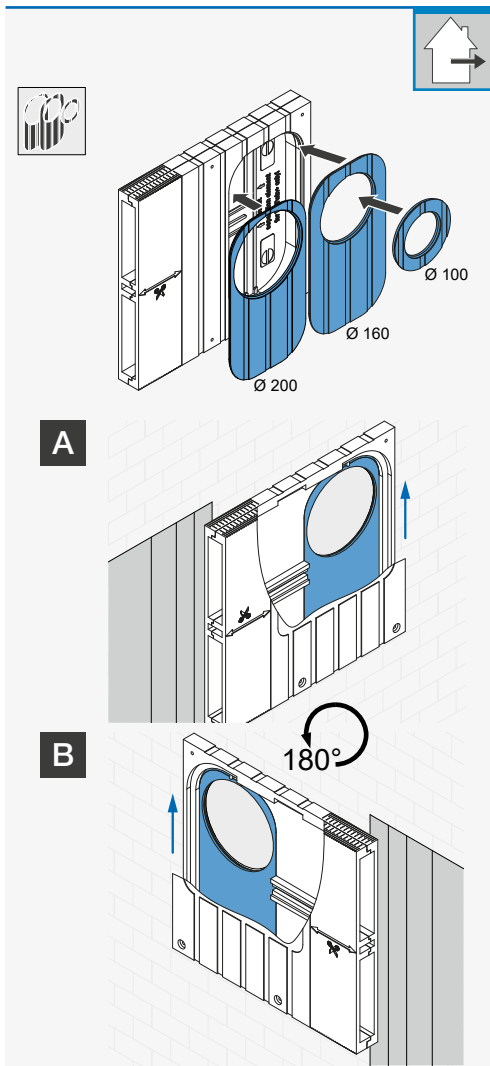
4.4 Flachkanal vorbereiten



Der Flachkanal kann rechts oder links der Fensterlaibung montiert werden. Diese Einbausituation ist beim Einsetzen des Adapters zu berücksichtigen, die Lochaussparung des Adapters muss immer nach oben weisen, dafür ist der Flachkanal vor dem Einsetzen des Adapters ggf. um 180° zu drehen.

Außenabschluss Corner Standard

Adapter in den Flachkanal einsetzen



- ▶ Ermitteln Sie, auf welcher Seite der Fensterlaibung der Flachkanal montiert werden soll.
- ▶ Richten Sie den Flachkanal in Einbaurichtung aus.
- ▶ Wählen Sie den Adapter mit der Aussparung, die für die Montage Ihres Lüftungsgerätes erforderlich ist: Ø 100 mm (es sind Adapter Ø 100 mm und Adapter Ø 160 einzusetzen), Ø 160 mm oder Ø 200 mm.
- ▶ Setzen Sie den gewählten Adapter in den Flachkanal ein.



Der nebenstehend gezeigte Einsatz eines Adapters mit Aussparung Ø 200 mm ist beispielhaft.

- ▶ **Achten Sie darauf**, dass die Lochaussparung des Adapters immer nach oben zeigt, je nachdem auf welcher Seite der Fensterlaibung der Flachkanal montiert werden soll.

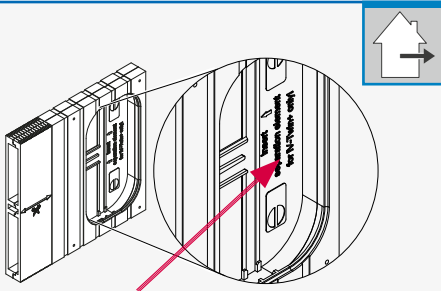
A: Einbau rechts der Fensterlaibung

Für den Einbau links der Fensterlaibung:

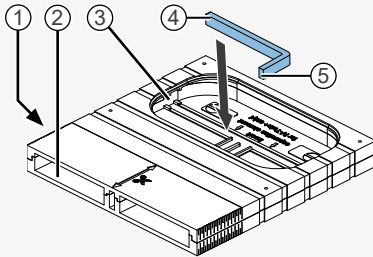
- ▶ Drehen Sie den Flachkanal um 180°.
- B:** Einbau links der Fensterlaibung

Außenabschluss Corner iV-Twin+

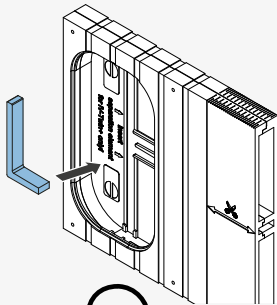
Trenneinsatz Flachkanal einsetzen



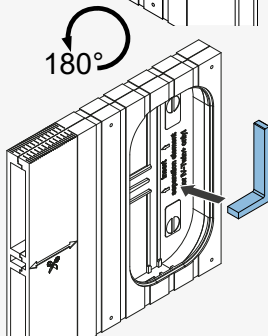
Führungen für Trenneinsatz



A



B



Im Flachkanal sind Führungen vorhanden, in welche der Trenneinsatz eingesetzt wird.

► Ermitteln Sie, auf welcher Seite der Fensterlaibung der Flachkanal montiert werden soll.



Der Flachkanal kann rechts oder links der Fensterlaibung montiert werden. Diese Einbausituation ist beim Befestigen des Trenneinsatzes zu berücksichtigen.

► Richten Sie den Flachkanal in Einbaurichtung aus.

- 1 In Einbaurichtung oben
- 2 Luftauslass
- 3 Anschlag langer Schenkel
- 4 Langer Schenkel des Trenneinsatzes
- 5 Kurzer Schenkel des Trenneinsatzes

► Legen Sie den Trenneinsatz in die Führung ein. Der lange Schenkel schlägt oben in der Öffnung des Flachkanals an, der kurze Schenkel weist in Richtung Luftauslass.

Achten Sie darauf, dass beim Einsetzen der lange Schenkel des Trenneinsatzes immer nach oben weist und der kurze Schenkel in Richtung Auslass. Richten Sie dafür ggf. den Flachkanal und den Trenneinsatz entsprechend zueinander aus.

A: Einbau rechts der Fensterlaibung

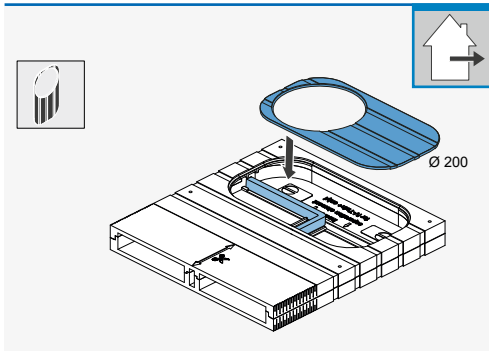
Für den Einbau links der Fensterlaibung:

► Drehen Sie den Flachkanal um 180°.

B: Einbau links der Fensterlaibung

⇒ Der Trenneinsatz ist im Flachkanal befestigt.

Adapter in den Flachkanal einsetzen



Voraussetzung:

Der Trenneinsatz befindet sich im Flachkanal.

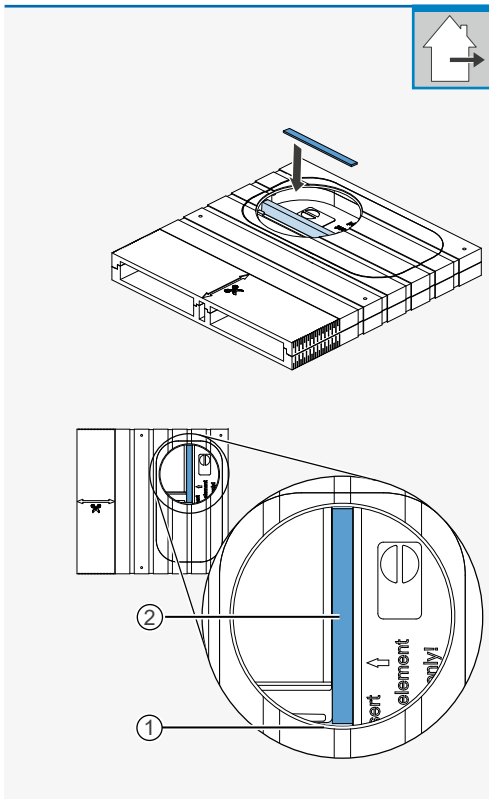


Die Einbaurichtung (links oder rechts der Fensterlaibung) des Flachkanals ist durch den eingesetzten Trenneinsatz bereits festgelegt.

- ▶ Setzen Sie den mitgelieferten Adapter in den Flachkanal ein.

Achten Sie darauf, den Adapter mit der Lochausparung $\varnothing 200$ auf den langen Schenkel des Trenneinsatzes zu setzen.

Dichtelement auf dem Trenneinsatz anbringen



Voraussetzung:

Trenneinsatz und Adapter sind im Flachkanal eingesetzt.

- ▶ Ziehen Sie die Schutzfolie von der Klebfläche des Dichtelementes.
- ▶ Kleben Sie das Dichtelement im Bereich der Adapterausparung mittig auf den sichtbaren, langen Schenkel des Trenneinsatzes.

⇒ Sie haben das Dichtelement auf dem Trenneinsatz angebracht.

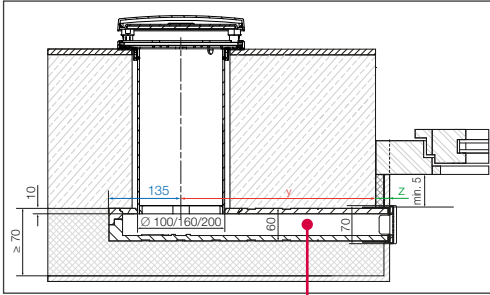
- 1 Befestigter Trenneinsatz
- 2 Mittig aufgeklebtes Dichtelement

4.5 Flachkanal zuschneiden

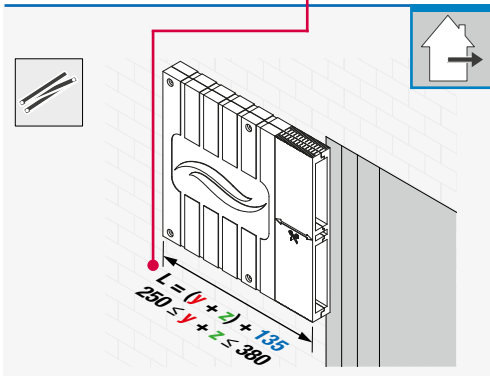
Einbauvariante 1: Flachkanal wird am Mauerwerk angebracht



Gliedermaßstab/Maßband, Stift, Säge



Die nebenstehende Darstellung ist beispielhaft, der Montageschritt gilt für die Wandeinbauhülsen $\varnothing 100$ mm, $\varnothing 160$ mm und $\varnothing 200$ mm gleichermaßen.

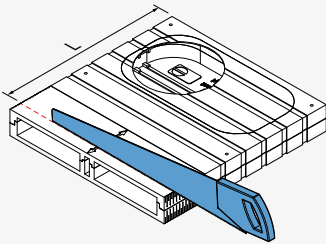


- ▶ Ermitteln Sie die Einbaulänge:
 - Schieben Sie den Flachkanal auf die Wandeinbauhülse.
 - Setzen Sie eine Markierung bündig zur Fensterlaibung, abzüglich 3 mm für die später aufzusetzende Schiebehülse inklusive Dichtband.
 - Addieren Sie Dämmung und Putzstärke (z) zur markierten Länge.

⇒ Sie haben die Einbaulänge L des Flachkanals ermittelt ($y+z$) + 135.

- ▶ Sägen Sie den Flachkanal auf die ermittelte Einbaulänge L zu.

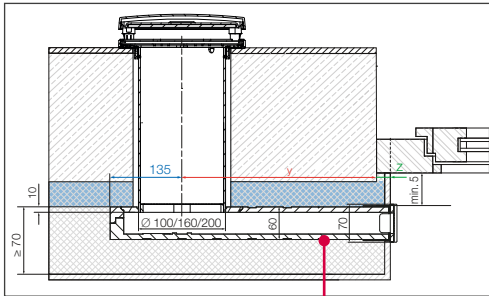
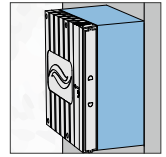
⇒ Sie haben den Flachkanal zugeschnitten.



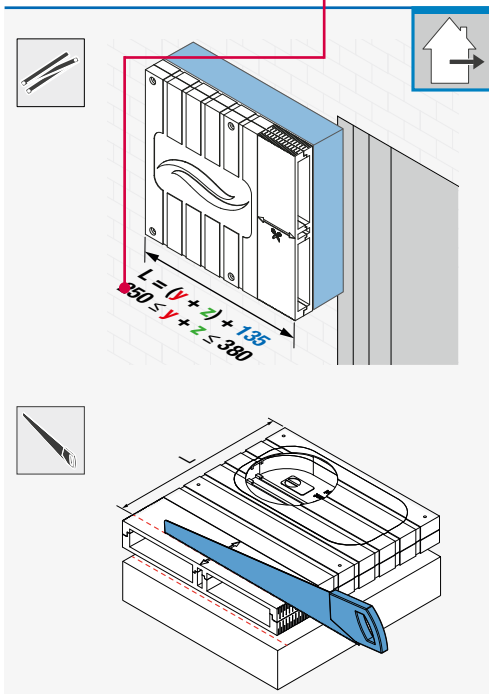
Einbauvariante 2: Flachkanal wird mit Dämmung unterfüttert



Gliedermaßstab/Maßband, Stift, Säge



Die nebenstehende Darstellung ist beispielhaft, der Montageschritt gilt für die Wandeinbauhülsen $\varnothing 100$ mm, $\varnothing 160$ mm und $\varnothing 200$ mm gleichermaßen.



► Ermitteln Sie die Einbaulänge:

- Schieben Sie die Unterbauplatte und Flachkanal gemeinsam auf die Wandeinbauhülse.
- Setzen Sie eine Markierung bündig zur Fensterlaibung, abzüglich 3 mm für die später aufzusetzende Schiebehülse inklusive Dichtband.
- Addieren Sie Dämmung und Putzstärke (z) zur markierten Länge.

⇒ Sie haben die Einbaulänge L ermittelt
(y+z) + 135.

► Legen Sie Flachkanal und Unterbauplatte deckungsgleich übereinander.

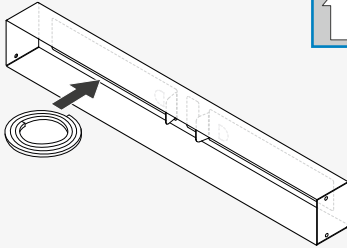
- Sägen Sie den Flachkanal gemeinsam mit der Unterbauplatte auf die ermittelte Einbaulänge L zu.

⇒ Sie haben den Flachkanal und gleichzeitig die Unterbauplatte zugeschnitten.

4.6 Schiebehülse montieren



Dichtband 10 mm, Akkuschauber, Schrauben

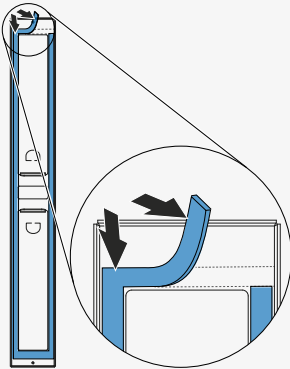


Voraussetzung:

Der Flachkanal ist vorbereitet
(Adapter eingesetzt, Flachkanal abgelängt).

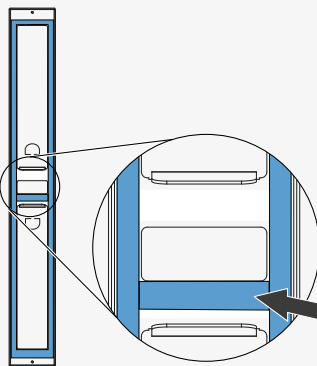


Es wird das Dichtband 10 mm verwendet.
Es wird in den Innenraum der Schiebehülse eingeklebt.

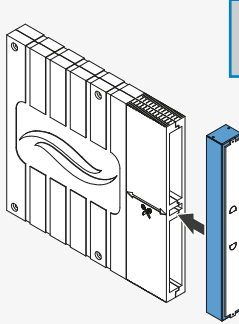


► Ziehen Sie ein Stück der Schutzfolie von der Klebefläche des Dichtbandes und kleben es in Höhe der Aussparung innen an die Ausschnittkante der Schiebehülse.

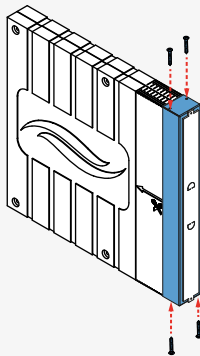
► Befestigen Sie das Dichtband umlaufend entlang der Ausschnittkante innenseitig in der Schiebehülse. Ziehen Sie dabei die Schutzfolie nach und nach von der Klebefläche des Dichtbandes ab.



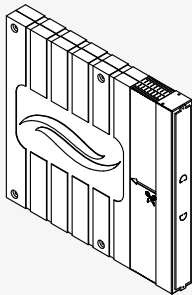
► Befestigen Sie das Dichtband ebenfalls innenseitig auf einer Querstrebe der Schiebehülse. Diese Querstrebe muss sich beim Aufsetzen der Schiebehülse auf den Flachkanal unten befinden.



- ▶ Schieben Sie die Hülse bis zum Anschlag auf die Auslassöffnung des Flachkanals.
Achten Sie darauf, dass sich die mit Dichtband versehene Strebe unten befindet.
Achten Sie darauf, dass Sie die Hülse bis zum Anschlag schieben.



- ▶ Verschrauben Sie die Schiebehülse jeweils oben und unten am Flachkanal.

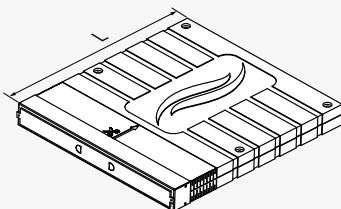


⇒ Sie haben die Schiebehülse mit eingeklebtem Dichtband montiert.

CHECK:



$$L = y + z + 135$$



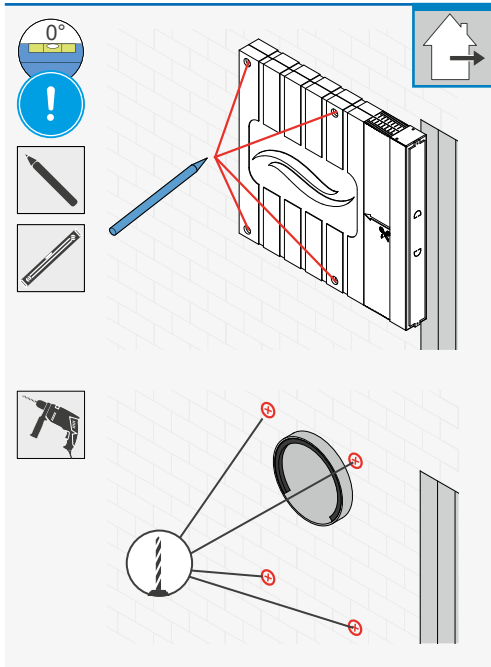
Kontrollieren Sie nochmals die Länge auf Übereinstimmung mit der in Kapitel 4.5. ermittelten Länge.

Achten Sie darauf, bis zur Kante der Schiebehülse zu messen. Der Putzschutz wird beim Messen nicht mit einbezogen.

4.7 Flachkanal an der Außenwand befestigen



Wasserwaage, Stift, Bohrmaschine mit Bohrer \varnothing 8 mm, Akkuschauber, Dübel, Schrauben



Voraussetzung:

Die Schiebehülse ist montiert.

- Schieben Sie den Flachkanal auf die Wandeinbauhülse und markieren Sie die Bohrlöcher. Der Flachkanal wird ohne Gefälle montiert.

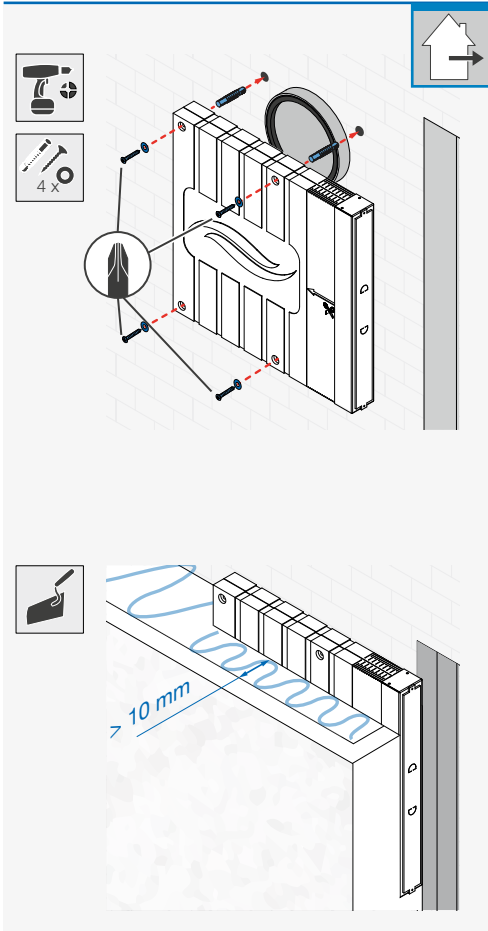
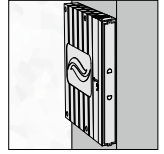
- Bringen Sie die vier Bohrungen mit \varnothing 8 mm, min. 50 mm tief an.



Bei Montage eines iV-Twin+ Corner befindet sich kein Anschlagband in der Wandeinbauhülse.

⇒ Das Mauerwerk ist vorbereitet.

Einbauvariante 1: Flachkanal wird am Mauerwerk angebracht



Voraussetzung:

Die Schiebehülse ist montiert.
Das Mauerwerk ist vorbereitet.

- ▶ Setzen Sie die Dübel in die Bohrungen ein.
- ▶ Verschrauben Sie den Flachkanal an der Außenwand.



Alternativ können Sie den Flachkanal mit dem Mauerwerk verkleben. Folgen Sie dazu der Anleitung zur Verwendung Ihres speziellen Fassadenklebers.

⇒ Der Flachkanal ist an der Außenwand befestigt.

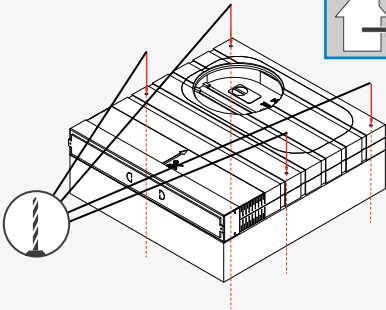
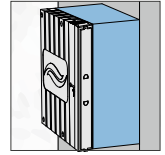


HINWEIS: Auf dem Flachkanal muss eine Dämmung von mindestens 10 mm angebracht werden. Wir empfehlen eine Dämmstärke von ≥ 20 mm auf dem Flachkanal.

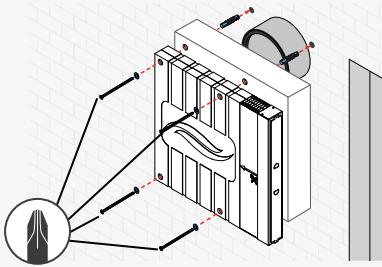
- ▶ Bringen Sie die Dämmung auf die Außenwand an. **Achten Sie darauf**, auf den Flachkanal mindestens 10 mm Dämmung aufzutragen.
- ▶ Tragen Sie den Außenputz auf Dämmung und Fensterlaibung auf.
- ▶ Verputzen Sie die Fensterlaibung bündig zur Schiebehülse.
Achten Sie darauf, nicht bis an den Putzschutz heran zu putzen (Putzkante auf Höhe Schiebehülse).

⇒ Der Flachkanal ist montiert.

Einbauvariante 2: Flachkanal wird mit Dämmung unterfüttert



- ▶ Legen Sie Flachkanal und Unterbauplatte deckungsgleich übereinander.
- ▶ Bohren Sie durch die im Flachkanal vorhandenen Anschraubbohrungen durch und erstellen so die passgenauen Anschraubbohrungen in der Unterbauplatte.



- ▶ Setzen Sie die Dübel in die Bohrungen ein.
- ▶ Verschrauben Sie den Flachkanal gemeinsam mit der Unterbauplatte an der Außenwand.

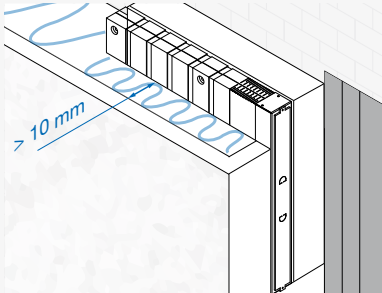


Alternativ können Sie die Unterfütterung mit dem Flachkanal und dann beide gemeinsam mit dem Mauerwerk verkleben. Folgen Sie dazu der Anleitung zur Verwendung Ihres speziellen Fassadenklebers.

⇒ Der Flachkanal ist an der Außenwand befestigt.



HINWEIS: Auf dem Flachkanal muss eine Dämmung von mindestens 10 mm angebracht werden. Wir empfehlen eine Dämmstärke von ≥ 20 mm auf dem Flachkanal.



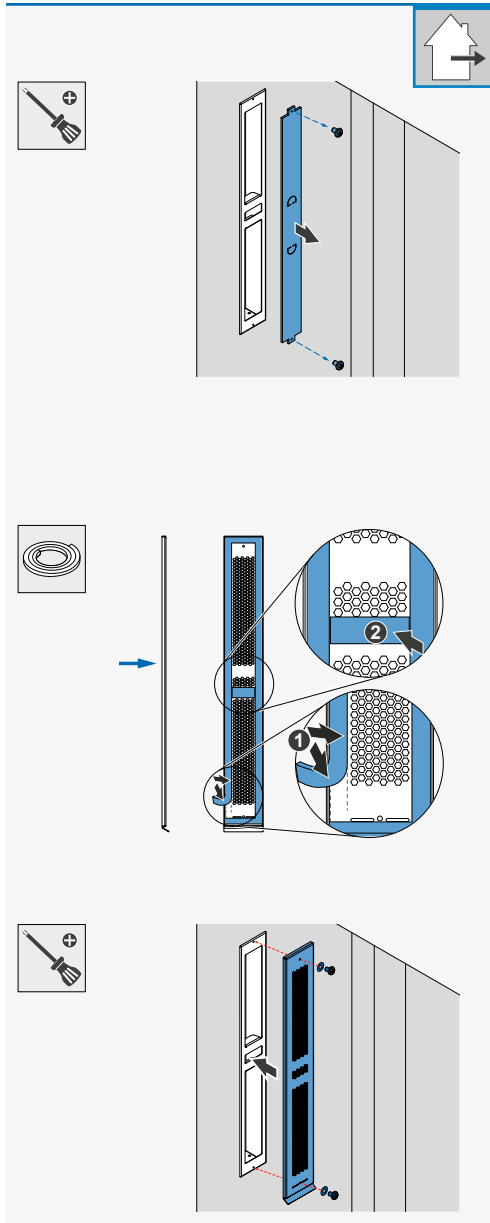
- ▶ Bringen Sie die Dämmung auf die Außenwand an.
Achten Sie darauf, auf den Flachkanal mindestens 10 mm Dämmung aufzutragen.
- ▶ Tragen Sie den Außenputz auf Dämmung und Fensterlaibung auf.
- ▶ Verputzen Sie die Fensterlaibung bündig zur Schiebehülse.
Achten Sie darauf, nicht bis an den Putzschutz heran zu putzen (Putzkante auf Höhe Schiebehülse).

⇒ Der Flachkanal ist montiert.

4.8 Laibungsgitter montieren



Schraubendreher, Dichtband 15 mm, Schrauben



Voraussetzung:

Die Außenwand ist fertiggestellt und eben.
Der Flachkanal ist montiert.



HINWEIS: Bei der Montage des Laibungsgitters an nicht komplett ausgehärtete Außenwände, wird die Außenwand beschädigt!

- Montieren Sie das Laibungsgitter erst, wenn die Außenwand fertiggestellt und vollständig ausgehärtet ist.

- ▶ Entfernen Sie die Gewindeficherungen.
- ▶ Entfernen Sie den Putzschutz.



TIPP: Bringen Sie das Dichtungsband erst unmittelbar vor der Montage des Laibungsgitters an. Dadurch verhindern Sie ein zu starkes Aufquellen des Dichtungsbandes und erleichtern die Montage.

- ▶ Ziehen Sie ein Stück der Schutzfolie von der Klebefläche des Dichtbandes und kleben es unten in die Biegekante des Laibungsgitters.
- ▶ Befestigen Sie das Dichtband außenwandseitig umlaufend entlang der Biegekante innen im Laibungsgitter.
Achten Sie darauf, dass das Dichtband unten unterhalb des Kondensat-Abflaufs und der Durchgangs-Bohrung eingeklebt ist und oben oberhalb der Durchgangs-Bohrung.
- ▶ Befestigen Sie das Dichtband ebenfalls innen-seitig auf der unteren Fläche zwischen den Gitterwaben des Laibungsgitters.
- ▶ Verschrauben Sie das Laibungsgitter mit dem Flachkanal.
Achten Sie darauf, dass die Abtropfkante zum Boden gerichtet ist.

⇒ Sie haben das Laibungsgitter montiert.

⇒ Der Außenabschluss ist montiert.

5 Technische Daten



Es gelten die Technischen Daten, die in der Anleitung Ihres speziellen Lüftungsgerätes angegeben sind. Die sich durch den Einsatz des Außenabschlusses Corner geänderte Normschalldifferenz ist in nachfolgender Tabelle angegeben.

Lüftungsgerät	Normschallpegel-differenz [dB]	Lüftungsgerät	Normschallpegel-differenz [dB]
iV-Smart+	53 – 59	aV100 Wandeinbauset	55 – 59
iV14-Zero	55 – 60	aV100 ALD	53
iV14-MaxAir	45 – 51	aV160 ALD	61
iV-Twin+	n. v.	aV200 ALD	54

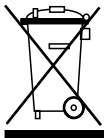
6 Lieferumfang

Alle Komponenten sind auch als Ersatzteil erhältlich.

Komponente	Artikelnummer
Flachkanal 60x490x515 Corner	1506-0115
Flachkanal 60x490x515 Corner iV-Twin+	1506-0139
Laibungsgitter V-70x527 weiß-RAL9016	1508-0120 1508-0190 ¹⁾
Laibungsgitter V-70x527 grau-RAL9006	1508-0121 1508-0191 ¹⁾
Laibungsgitter V-70x527 Sonderfarbe	1508-0123 1508-0194 ¹⁾
Laibungsgitter V-70x527 Anth-RAL7016	1508-0130 1508-0192 ¹⁾

¹⁾ Variante Spezial: bestehend aus Aluminium, mit erhöhter Salzbeständigkeit.

7 Entsorgung



Die Produkte, die in dieser Montageanleitung beschrieben sind, enthalten wertvolle Materialien, die wiedergewonnen und recycelt werden können. Die Trennung der Abfallmaterialien in verschiedene Sorten erleichtert das Recycling des wiederverwertbaren Materials. Wenden Sie sich für ein umweltverträgliches Recycling und die Entsorgung ihres Altsystems an Ihren kommunalen Entsorgungsbetrieb. Dieser führt die Entsorgung des Produktes nach den jeweils gültigen nationalen Vorschriften durch. Entsorgen Sie auch die Verpackung des Produktes sortenrein.

In der nachfolgenden Tabelle finden Sie Entsorgungsempfehlungen.

Komponente	Material	Entsorgung
Flachkanal	Neopor / EPS	Wertstoff-Sammlung
Schiebehülse	Edelstahl	Altmetall-Sammlung
Laibungsgitter	pulverbeschichteter Edelstahl pulverbeschichtetes Aluminium	Altmetall-Sammlung

8 Gewährleistung und Garantie

Gewährleistung

Außerhalb Deutschlands gelten die nationalen Gewährleistungsbestimmungen des Landes, in dem das System vertrieben wird. Wenden Sie sich an den Händler ihres Heimatlandes.

Die Gewährleistung deckt alle Mängel ab, die zum Zeitpunkt des Erwerbs vorhanden waren. Beachten Sie den bestimmungsgemäßen Gebrauch, um den Gewährleistungsanspruch aufrechtzuerhalten.

Herstellergarantie

Die inVENTer GmbH gibt 5 Jahre Garantie auf alle Elektronikbauteile und die Wandeinbauhülse, sowie 30 Jahre Garantie auf die Keramik des Wärmespeichers. Diese deckt einen vorzeitigen Produktverschleiß ab.

Informationen zu den Garantiebestimmungen finden Sie unter www.inventer.de/garantie

9 Service

Reklamation

Überprüfen Sie die Lieferung bei Erhalt anhand des Lieferscheines auf Vollständigkeit und Transportschäden. Reklamieren Sie fehlende Positionen unverzüglich, spätestens innerhalb von 14 Tagen, bei Ihrem Lieferanten, Händler oder Werksvertreter.

Gewährleistungs- und Garantieanspruch

Im Fall eines Gewährleistungs- oder Garantieanspruches kontaktieren Sie den für Sie zuständigen Händler oder Werksvertreter.

Senden Sie das vollständige Gerät in jedem Fall zurück an den Hersteller. Der Garantieanspruch ist ein zusätzliches Angebot des Herstellers und berührt in keiner Weise geltendes Recht.

Zubehör- und Ersatzteile

Wenden Sie sich zur Bestellung von Komponenten für Ihr Lüftungsgerät an Ihren Werksvertreter oder unsere Service-Mitarbeiter.

Technischer Kunden-Service

Kontaktieren Sie zur technischen Beratung unsere Service-Mitarbeiter:



+49 (0) 36427 211-0



+49 (0) 36427 211-113



info@inventer.de

www.inventer.de

inVENTer GmbH
Ortsstraße 4a
D-07751 Löberschütz
www.inventer.de

Änderungen vorbehalten.
Keine Haftung für Druckfehler.

Artikelnummer: 5050-0001
Version: 1.0 – 08/2023

